

Mehr Volkspartei - Mehr Information



Aus dem Inhalt:



→ Seite 3: Warum geht beim Stadtpark nichts weiter?

→ Seite 5: ÖVP-Initiative für neue Handy-App

→ Seiten 6-8: Kurz berichtet



Der Unmut in der Gemeinde wächst.

von Stadtrat David Süß
Obmann der ÖVP Schrems

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Schrems!

Der Frühling kommt mit großen Schritten auf uns zu und Ostern steht bereits vor der Tür. Ich hoffe Sie sind gut in das neue Jahr gestartet! Als Schremser ÖVP haben wir bereits einige Aktionen durchgeführt, wie etwa unser alljährliches Verteilen von Blumen anlässlich des Valentinstags. Einen kulinarischen Faschingsgruß in Form von Krapfen haben wir an viele Bürgerinnen und Bürger am Faschingsamstag am Hauptplatz und in den Geschäften überreicht. Über den großen Zuspruch zu unserer Sandkisten-Aktion haben wir uns sehr gefreut. Rund 12.000kg Sand wurden dabei zu Jungfamilien in der Stadtgemeinde geliefert.

Handy-App, Stadtpark & Co.: Wir bringen Ihre Anliegen in den Gemeinderat!

Auch die inhaltliche Arbeit kommt nicht zu kurz: Wir bringen laufend Themen im Schremser Gemeinderat ein, bei denen wir der Meinung sind, dass die Bevölkerung von Schrems davon profitiert. Beispielsweise haben wir einen Antrag für den Ankauf einer Handy-App eingebracht. Diese soll ein zusätzliches Service für die Einwohner von Schrems sein. Mit der App können Informationen aus erster Hand und nützliche Erinnerungen direkt aufs Handy kommen. Wir hoffen auf eine rasche Umsetzung! Auch der Stadtpark war wieder Thema. Der Unmut in der Bevölkerung über die lange Projektdauer ist bereits sehr groß. Seitens der ÖVP haben wir das auch ein-

gebracht. Wir wünschen uns, dass demnächst weitere Schritte gelingen. Noch unklar ist, ob auch der Willen der Anrainer und Betroffenen bei der Rot-Grünen Stadtregierung Gehör findet. Noch ist nicht final entschieden, welche Attraktionen wie etwa ein Motorikpark oder ähnliches umgesetzt werden.

Hauptplatz: Vor der Wahl totgeschwiegen?

Nach wie vor fragen mich viele Bürger, wie es denn mit dem Hauptplatz weitergeht. Nun, das ist derzeit völlig unklar. Ich vermute, dass vor der kommenden Gemeinderatswahl keine weiteren Diskussionen stattfinden. Zu Groß scheint die Angst der rot-grünen Stadtregierung, dass sich der Unmut darüber auf das Wahlergebnis auswirken wird. Es ist aber jedenfalls zu erwarten, dass sie es gleich nach der Wahl umsetzen möchten.

Herzliche Grüße,

www.schrems.vpnoe.at

ZUKUNFT SCHREMS

ÖVP drängt auf Fertigstellung des Stadtpark-Projekts: Warum geht nichts weiter?

Im Gemeinderat hat die ÖVP den Stadtpark zum Thema gemacht. Die Gemeinderäte der Volkspartei pochten dabei auf schnellere Fortschritte.

Bereits seit längerem befasst sich die Stadtgemeinde Schrems mit der Attraktivierung des Stadtparks, die im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes erfolgen soll. „Für größeren Unmut sorgt vor allem aber die lange Dauer des Projekts und das derzeit für alle nicht absehbare Ende“, berichtet Stadtrat David Süß von persönlichen Gesprächen und Diskussionen auf den Internet-Plattformen. Die ÖVP hat daher einen Antrag im Schremser Gemeinderat eingebracht, der Auskunft über die weitere Vorgehensweise verlangt. „Viele Bürger sind zu Recht bereits sehr ungeduldig was das Projekt Neugestaltung betrifft. Der Masterplan stammt aus dem Jahr 2022, umgesetzt wurde bis dato nichts“, so Gemeinderat Dominik Leser.

Werden die Wünsche der Bürger umgesetzt?

Er und Gemeinderat Philipp Löffler haben bereits im Sommer 2021 angeregt, den Stadtpark neu zu gestalten

„Die lange Dauer des Projekts und das nicht absehbare Ende sorgen für großen Unmut.“

Stadtrat David Süß

und dabei die Anrainer sowie alle interessierten Bürger und Vereine einzubinden. „Positiv ist dabei zu erwähnen, dass zumindest versucht wurde, die Bürger mitreden zu lassen. Offen ist jedoch, ob die dabei geäußerten Wünsche auch umgesetzt werden.“



Seitens der ÖVP wird die Errichtung von Attraktionen wie etwa ein Motorikpark, ein Erlebnis-Spielplatz oder auch Entspannungsinseln für Jung &

„Der Masterplan stammt aus dem Jahr 2022, umgesetzt wurde bis dato nichts.“

Gemeinderat Dominik Leser

Alt befürwortet. „Wir müssen jetzt einen Zahn zulegen und den Park endlich in neuem Glanz erstrahlen lassen“, so der Tenor der drei Gemeindemandatare.

Was wir als ÖVP für den Stadtpark wollen:

- > Motorikpark
- > Erlebnis-Spielplatz
- > Entspannungsinseln für Alt & Jung
- > Ausreichend Beschattung
- > Bessere Beleuchtung der Wege für mehr Sicherheit in den Abendstunden
- > und vor allem eine schnelle Umsetzung!

„Viel Geld wurde ausgegeben, leider ist nur wenig fertig“

„Kurz vor dem Jahreswechsel wurde im Gemeinderat über das Budget der Stadtgemeinde diskutiert. Wir als Volkspartei kritisierten dabei, dass trotz eines massiv gestiegenen Schuldenstandes nur wenige Projekte fertiggestellt wurden. Seit 2021, dem Amtsbeginn von Bürgermeister Peter Müller, hat sich der Schuldenstand von 11,4 Mio. Euro auf 18 Mio. Euro (Budget 2024) erhöht! Obwohl große Projekte wie die Sanierung der Gmünder Straße noch vor uns stehen, haben wir unseren finanziellen Spielraum

vergeben. Die ÖVP Schrems wird sehr oft mit dem Unmut der Bevölkerung über nicht fertig gestellte Projekte konfrontiert (Verzögerungen bei der Sanierung der Bahnstraße und der Budweiser Straße, sanierungsbedürftige Plätze, etc.). Zum Vergleich: In Gmünd wurde die Schremser Straße in nur wenigen Wochen saniert, in Schrems jedoch haben die Bauarbeiten in der Bahnstraße Monate gedauert.

Auch der Hochwasserschutz im Bereich des Stadtparks ist nach wie vor



„Der finanzielle Spielraum wurde schon vergeben.“

Kommentar von StR Tobias Spazier

nicht fertig, geschweige denn die angekündigte Attraktivierung.

Die ÖVP hat aus diesen Gründen dem Budget 2024 nicht zugestimmt (ebenso die gesamte Opposition).

Engstelle Langegg: Bürgermeister Müller stellt sich gegen 92% der Ortsbevölkerung

Die ÖVP hat in der Gemeinderatssitzung vor dem Jahreswechsel zum wiederholten Mal eine bauliche Lösung für die Engstelle beim Gasthaus Schmidt in Langegg auf der stark befahrenen Straße B30 gefordert. Bereits vor 2 Jahren wurde ein Antrag von der ÖVP eingebracht, bislang ist die Rot-Grüne Stadtregierung aber nicht tätig geworden. Seitens der Schremser Volkspartei haben wir daher nun nochmal den Ankauf durch die Stadtgemeinde vorgeschlagen. GR Wolfgang Zibusch: „Mit diesem Projekt könnten wir viel bewirken: Bessere Lebensqualität, mehr Sicherheit und weniger brenzlige Situationen. Auch der zu schmale Gehsteig

kann im Zuge dessen verbreitert werden.“

Ortsbevölkerung nahezu geschlossen dafür

Auch die Ortsbevölkerung steht nahezu geschlossen hinter diesem Vorhaben. „Im Zuge einer Umfrage haben sich 92% der Bewohner (nur Hauptwohnsitzer) mit ihrer Unterschrift für dieses Projekt ausgesprochen (204 von 221 befragten Personen). Zusätzlich haben noch 37 Nebenwohnsitzer unterschrieben“, berichtet der Langegger Gemeinderat weiter. In der Sitzung des Gemeinderates haben SPÖ und Grüne den Antrag der VP abgelehnt. „Es ist absolut



nicht nachvollziehbar, dass sich Bürgermeister Müller gegen die Langegger stellt. Die Kosten können nicht der Grund sein, wenn wir beispielsweise rund 200.000 € nur für die Planungsarbeiten eines unnötigen Umbaus des Hauptplatzes ausgeben“, so Zibusch.

Vorschau: Gemeinderatssitzungen in Schrems

6. Juni, 19 Uhr

12. September, 19 Uhr

30. Oktober, 19 Uhr

12. Dezember, 19 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Schrems statt.
Jede Bürgerin und jeder Bürger ist eingeladen!

Gemeinderat: ÖVP will mit Handy-App mehr Service für die Gemeindebürger bieten

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden zwei Anträge der ÖVP Schrems behandelt, die mehr Service für die Gemeindebevölkerung bieten sollen. Unter anderem soll mit dem Ankauf einer App die Amtstafel direkt auf das eigene Handy kommen. „Handy-Apps sind aus dem Alltag vieler Bürger in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Sie sind für alle Altersschichten zum täglichen Wegbegleiter geworden. Mittlerweile gibt es auch für Gemeinden interessante Angebote, um mit Apps bestmögliches Service für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten“, begründet Stadtrat David Süß den Vorstoß.

Er nennt beispielhaft die „GEM2Go-App“ als Gemeinde-Info- und Service-App. „Mit dieser App sind sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder der Veranstaltungskalender direkt am Smart-

phone oder am Tablet abrufbar. Auch kann man sich an wichtige Termine wie die Müllabfuhr oder andere Neuigkeiten mittels Push-Nachricht erinnern lassen.“ Die ÖVP schlägt im Antrag vor, dass der Ausschuss für Finanzen beauftragt wird, den Ankauf einer App für die Stadtgemeinde Schrems zu prüfen und dafür diverse Angebote einzuholen. In einem nächsten Schritt soll das beste Offert ausgewählt und bis zum Herbst 2024 ausgerollt werden.

Hundekotsackerl-Entnahmestellen ausbauen

Zudem hat die Schremser ÖVP einen Antrag für den Ausbau von Entnahmestellen für Hundekotsackerl eingebracht. „Unser Gemeindegebiet ist mit vielen Müllkörben ausgestattet. Oftmals fehlen aber Möglichkeiten zur Entnahme von

Hundekotsackerl. Gerade in Wiesen und Feldern bereitet Hundekot, wenn er nicht ordnungsgemäß entsorgt wird, große Probleme. Nehmen etwa Rinder den Hundekot über das Futter auf, können Stoffwechselerkrankungen bis hin zu

„Mit einer App können wir das Service für die Bürger unserer Gemeinde sinnvoll ausbauen.“

Stadtrat David Süß

Fehlgeburten die Folge sein. Die Bereitschaft, den Hundekot fachgerecht zu entsorgen, ist bei den Hundebesitzern gegeben. Nur brauchen sie mehr Möglichkeiten zur Entnahme“, so Obmann Süß. Nach den Plänen der Volkspartei soll die Anzahl der Entnahmestellen evaluiert und in einem weiteren Schritt erhöht werden.



Die Stadt- und Gemeinderäte der VP Schrems haben im Gemeinderat den Ankauf einer Handy-App für die Einwohner der Stadtgemeinde eingebracht. Zudem soll die Anzahl der Hundekotsackerl-Entnahmestellen erhöht werden.

:: Kurz berichtet ::



**Benefiz-Punschstand der
ÖVP Langschwarza**



**Punschstand-Reinerlös (1.918€)
wurde an die Pfarre übergeben**



**Wir gratulieren LH Johanna Mikl-
Leitner zum 60. Geburtstag!**



**Krapfen-Aktion der ÖVP Schrems am
Faschingsamstag**



Langegg

**ÖVP-Valentinsaktion
vor den Kirchen in...**



Langschwarza



Schrems



**volkspartei
schrems**



Die Junge ÖVP brachte am Hl. Abend Geschenke an die Blaulichtorganisationen in Schrems



Landesrätin Teschl-Hofmeister eröffnete den Zubau des Storchennestes



ÖVP-Sandkistenaktion war ein großer Erfolg!

Bereits zum 3. Mal führte die ÖVP eine Sandkistenaktion durch. Mitte März lieferten die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei mit Traktor, Anhänger, Scheibtruhe und Schaufeln ausgerüstet, den Sand aus. Stolz zwölf Tonnen Sand, so viel wie noch nie, wurden an die angemeldeten Haushalte verteilt.

ÖVP-Sandkistenaktion 2024





ÖVP-Gemeinderäte spenden an Vereine

Spende an Fischereiverein Schrems & Jugendfeuerwehr

Mit einer Spende von 300€ stellte sich ÖVP-Gemeinderat Dominik Leser beim Fischereiverein Schrems ein. „Der Verein hat gerade erst sein neues Vereinshaus in Eugenia bezogen. Daher möchte ich sie bei der Einrichtung mit einem Beitrag unterstützen“, so Leser. Gemeinderätin Verena Binder unterstützte zudem die Jugendfeuerwehr in Pürbach mit 250€. Sie ist selbst begeistertes Feuerwehrmitglied und möchte damit die Jugendarbeit fördern.



Weihnachtskino des Schremser Kindersommers

VP Schrems präsentierte neuen Jahreskalender

Auch für 2024 hat die Schremser Volkspartei wieder einen Kalender (Auflage: 2.750 Stück) mit Unterstützung der Schremser Firmen gestaltet, er wurde rund um den Jahreswechsel an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Der Kalender zeigt in diesem Jahr die Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz) in der Gemeinde Schrems, die Bilder stammen vom Fotografen Karl Tröstl. Gestaltet wurde er wieder von ÖVP-Obmann David Süß. (siehe Foto unten)



Neuer Jahreskalender der ÖVP Schrems